

# Technisches Merkblatt



## HydroSil Siliconharz-Fassadenfarbe

ISO-9001/14001-zertifiziert

<b>Anwendung</b>	HydroSil ist eine wasserverdünnbare Siliconharz-Fassadenfarbe für Neu- oder Altbauten, auf allen mineralischen Untergründen, Kunstharzputz, Sandstein oder festhaftende Altanstriche. Die mikroporösen Anstriche gewährleisten eine sehr hohe Wasserdampf- und CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit. Gleichzeitig verhindert das wasserabweisende Siliconharz die Aufnahme von Feuchtigkeit bei Niederschlag oder Tau. HydroSil ergibt dauerhafte, äusserst licht- und wetterbeständige Anstriche.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Echte Siliconharz-Farbe nach Norm FDT 30-308 (Siliconharzanteil im Bindemittel &gt; 40%)</li><li>- Edelmatte Oberfläche</li><li>- Kapillarhydrophob – Optimaler Schutz gegen Feuchte, besonders an Wetterseiten</li><li>- Hoch wasserabweisend</li><li>- Wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-durchlässig</li><li>- Geringe Schrumpfrissemempfindlichkeit</li><li>- <b>Entspricht Minergie-ECO</b></li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Siliconharze, Acrylpolymer <b>Pigmente</b> Titandioxid Rutil, anorganische Buntpigmente <b>Farbton</b> Weiss oder bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster soweit mit anorganischen Farbpigmenten machbar <b>Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26</b> Klasse: A / Gruppe: 1 <b>Glanzgrad</b> Stumpfmatt <b>Lieferform</b> Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste <b>Festkörpergehalt DIN 53216</b> Weiss 60 % <b>Dichte DIN 53217</b> Weiss 1,47 g/cm<sup>3</sup> Mittelwert <b>Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 1062</b> sd-Wert &lt; 0,10 m, hoch V<sub>1</sub> <b>Wasserdurchlässigkeitsrate DIN EN 1062</b> w-Wert 0,05 kg/m<sup>2</sup> x h<sup>0,5</sup>, niedrig W<sub>3</sub></p>
<b>Untergrund</b>	<p>Geeignet auf allen mineralischen Untergründen, Kunstharzputz, Sandstein oder festhaftende Altanstriche. Bei neuem mineralischem Putz ist eine Carbonatisierungszeit von 4–6 Wochen einzuhalten. Gleiches gilt für örtliche Putz-Flickstellen. Alkalitätsprüfung mit Phenolphthalein durchführen.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Nicht auf salzbelasteten Untergründen oder auf waa-gerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.</p>
<b>Aufbau</b>	<p><b>Ungestrichene Untergründe</b> 1x Tiefgrund LF oder HydroSil Grund Color 2x HydroSil (auf HydroSil Grund Color evtl. nur 1x)</p> <p><b>Alte Mineral- und Kalkfarbenanstriche, sowie alte Siliconharz-Farben</b> 1x Tiefgrund LF 2x HydroSil</p> <p><b>Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)</b> 1x Tiefgrund LF 2x HydroSil (mit Filmschutzmittel)</p> <p><b>Auf alte Kunststoffputze</b> 1x HydroSil Grund Color (abhängig von der Abwitterung) 1–2x HydroSil</p>

<b>Verarbeitung</b>	<p>Streichen (mit Pinsel oder Bürste), Rollen, Spritzen (Airless).</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 400 g/m<sup>2</sup> bei zweimaligem Anstrich, abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p><b>Verdünnung</b> Mit Wasser. Die Verdünnung erfolgt abhängig vom Untergrund: 1. Anstrich bis 10 %, 2. Anstrich bis 5 %.</p> <p><b>Mischbarkeit</b> HydroSil-Produkte sind untereinander in jedem Verhältnis mischbar oder mit Creaton Volltonfarben abtönbar.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden, z.B. Haarrisse, führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p><b>Emulgatorauswaschungen</b> Bei unvollständig durchgetrockneten Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Ablaufspuren (Schnecken Spuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> sofort nach Gebrauch gut mit Wasser, angetrocknete Farbe mit Nitroverdünnern reinigen.</p>
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.
<b>Lagerung</b>	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>HydroSil kann optional mit FS-Zusatz als Filmschutzmittel ausgerüstet werden. Die mit FS-Zusatz ausgerüstete HydroSil enthält die Biozid-Wirkstoffe 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 4,5-DICHLOR-2N-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen</p> <p>HydroSil kann auch mit Faser- oder FS-Zusatz bestellt werden.</p> <p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungsstellen (z.B. Gerüstanker) mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei bunten Farbtönen. Probeanstrich anlegen und gegebenenfalls vor Ort Nachtönen.</p> <p>Haarrissbildungen und Strukturunterschiede im Untergrund mit ExpoFiller oder HydroSil-Schlämme vorbehandeln und mit einer Streich-Bürste schlämmend resp. egalisierend verarbeiten.</p> <p>Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
<b>Richtlinie 2004/42/EG</b>	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 30 g/l.
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p><b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; Gemisch aus: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 12</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

**[www.sax-farben.ch](http://www.sax-farben.ch)**

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)